



Donnerstag, den 28. März 1918 (Serie II)

# Zeitwende

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg  
Leiter der Aufführung: Dr. Herbert Eulenberg

**Personen:**

Der alte Cornelius, ein reicher Fabrikant	Hans Ottershausen	Lambert sein Gehilfe . . . . .	Martin Ullrich
Lorenz, ein Kranker	Eugen Dumont	Hubert, ein Kellner . . . . .	Werner Kurz
Sebald, eine romantische Figur	Herbert Eulenberg	Meinhart, ein Klosettwärter . . . . .	Adolf Dell
Barbara	Helene Robert	Ein Beamter . . . . .	Alfred Durra
Gerte	Thea Grodtezensky	Ein Notar . . . . .	Raoul Laporte
Martin, Barbaras Ehemann . . . . .	Karl Ernst	Friedrich	Helene Süttenbach
Fanny, die Frau von Lorenz . . . . .	Frida Hummel	Friedericke	Aenne Süttenbach
Bertram, ein Abenteurer . . . . .	Willy Buschhoff	Fritzchen	Alma Süttenbach
Jacob, der alte Diener des Cornelius . . . . .	Karl Hannemann	Nanni	Käte Hoter
Meister Cölestin, ein Gärtner . . . . .	Walter Kosel	Bernhard	Louise Gries

Das Stück spielt zwischen uns und in unseren Tagen

Nach dem dritten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Karfreitag, den 29. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Geistliche Musik und Dichtung

Aus: Bhagavad Gita — Meister Eckehart — Nietzsche — Rilke — Werfel,  
vorgelesen von: *Ingrid Fernolt, Peter Esser, Karl Hannemann, Eugen Keller*  
Geistliche Musik für Streichinstrumente von Bach, Boccherini, Rheinberger, Wolf,  
Ausführende:

*Elsa Dröll-Pfaff* (Gesang) — Organist *F. C. Hempel* — *O. Unshelm* (Violine) — *C. Bayrhoffer* (Cello) — *Robert Joseph* (Harfe)

Kleine Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Samstag, den 30. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie V

## Das Frauenopfer

### Spielplan der Ostertage:

Sonntag, den 31. März  
vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Morgenteler für die freien Gewerkschaften  
**Heinrich Heine und Düsseldorf**  
*Friedrich Märker* (einf. Worte), *Thea Grodtezensky, Karl Hannemann, Paul Hendels* (Rezitation), *Martin Ullrich* (Gesang),  
Zwei Frauenquartette von *Hans Ebert*

nachmittags 2 Uhr:  
**Die fünf Frankfurter**

abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**Faust I. Teil**

Montag, den 1. April  
vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Morgenteler

**Prinz Louis Ferdinand**  
Gehalten von **Herbert Eulenberg**

nachm. 2 Uhr: zum 184. Male  
**Schneider Wibbel**

abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**Faust I. Teil**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Donnerstag, den 28. März 1918 (Serie II)

# Zeitung

Der alte Cornelius, ein reicher Fabrikant	Hans	Eulenberg	Gehilfe . . . . .	Martin Ullrich
Lorenz, ein Kranker	Eug	nberg	Kellner . . . . .	Werner Kurz
Sebald, eine romantische Figur	Her		Klosettwärter . . . . .	Adolf Dell
Barbara } seine Töchter	Hel			Alfred Durra
Gerte } seine Töchter	The			Raoul Laporte
Martin, Barbaras Ehemann	Kar		die Kinder von Fanny	Helene Süttenbach
Fanny, die Frau von Lorenz	Fric		und Lorenz	Aenne Süttenbach
Bertram, ein Abenteurer	Wil		die Kinder von	Alma Süttenbach
Jacob, der alte Diener des Cornelius	Kar		Martin und Barbara . . . . .	Käte Hoter
Meister Cölestin, ein Gärtner	Wa			Louise Gries

**Nach dem dritten Akt 10 Minuten Pause**

**Preise** (einschließlich Kleiderablage und  
1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,  
9. Reihe M. 1.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und n  
von 10

**Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,  
A. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis  
Lehplatz M. 0.70

Kritikkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
erhoben.

7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

**Geistliche**

Aus: Bhagavad Gita  
vorgetragen von: Ingr  
Geistliche Musik für S

Else Dröll-Pfaff (Gesang) — Organist F. C.  
Kleine Preise: M

**und Dichtung**

— Rilke — Werfel,  
emann, Eugen Keller  
rini, Rheinberger, Wolf,

Bayrhofer (Cello) — Robert Joseph (Harfe)  
1.—, Mk. 0.50

Samstag

**Das Opfer**

Serie V

## Spielplan der Ostertage:

Sonntag, den 31. März  
vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Morgenteiler für die freien Gewerkschaften  
**Heinrich Heine und Düsseldorf**  
Friedrich Märker (einf. Worte), Thea Grodzcinsky, Karl Hannemann,  
Paul Henschels (Rezitation), Martin Ullrich (Gesang),  
Zwei Frauenquartette von Hans Ebert

nachmittags 2 Uhr: **Die fünf Frankfurter**  
abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Faust I. Teil**

Montag, den 1. April  
vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Morgenteiler  
**Prinz Louis Ferdinand**  
Gehalten von **Herbert Eulenberg**

nachm. 2 Uhr: zum 184. Male **Schneider Wibbel**  
abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Faust I. Teil**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133